

Protokoll

Zukunftskonferenz am 08.04.2014

von 16.00 bis 19.00 Uhr im IHK-Tagungszentrum, Stadt Magdeburg

Tagesordnung

- TOP 1 Begrüßung
- TOP 2 Einführung
- TOP 3 Bestandsaufnahme und SWOT
- TOP 4 Leitziele für die Region Magdeburg
- TOP 5 Projekte für die Region Magdeburg
- TOP 6 Ausblick

Anlagen

- Anlage 1 Liste der Teilnehmenden
- Anlage 2 Karte der ILE-Region Magdeburg
- Anlage 3 Folien zu Ausgewählten Inhalten der SWOT-Analyse

Protokoll

- Dieter Frauenholz, Jochen Rienau und Nadine Bolle (KoRiS)

TOP 1 Begrüßung

- Herr Eggeling, Regionalmanager des Landkreises Börde, begrüßt als Vertreter der der Arbeitsgemeinschaft "Unterstützung der Integrierten Ländlichen Entwicklung in der ILE-Region Magdeburg" die Teilnehmerinnen und Teilnehmer zur Zukunftskonferenz im Tagungszentrum der IHK Magdeburg.
- Die Landkreise Börde und Jerichower Land sowie die Stadt Magdeburg haben die Arbeitsgemeinschaft ins Leben gerufen, um die ländliche Entwicklung in der Region voranzutreiben und um den LEADER-Regionen ein konzeptionelles Dach für gemeinsame Projekte zu geben. Die Aktivitäten sollen an die Standortfaktoren der Region anknüpfen und das Engagement der Akteure und der Bevölkerung für die Entwicklung der Region bündeln.
- Besonderer Dank gilt dem Ministerium für Landesentwicklung und Verkehr für die Unterstützung und die Förderung der ILEK-Fortschreibung, dem Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt für die fachliche und inhaltliche Unterstützung im Prozess sowie der IHK Magdeburg für das Bereitstellen der Räumlichkeiten und Getränke.

TOP 2 Einführung

- Herr Frauenholz, Mitglied der Geschäftsführung, stellt das mit der Fortschreibung des ILEK-Prozesses beauftragte Unternehmen KoRiS aus Hannover vor (s. www.koris-hannover.de) und informiert über die Fortschreibung des ILEK

Ziele der ILEK-Fortschreibung:

- ILEK an die Veränderungen in der Region und die neuen Fördermöglichkeiten anpassen
- Erfolgreiche Zusammenarbeit in der Region Magdeburg fortsetzen und vertiefen
- Wirtschaftliche Perspektiven entwickeln
- Lebensqualität erhalten und verbessern

- An bestehende Verflechtungen der Landeshauptstadt Magdeburg mit den beiden Landkreisen anknüpfen

Prozess zur Fortschreibung

- 06.03.:
1. Regionalforum:
 Abstimmung der Bestandsaufnahme und SWOT-Analyse (vgl. TOP 3).
- Heute:
Öffentliche Zukunftskonferenz:
 Diskussion von Leitzielen, Handlungsfeldern und Projekten für die Zukunft der Region Magdeburg
- 13.05.:
Öffentliche Themen-Werkstatt:
 Vertiefung von Handlungsfeldern und Leitprojekten
- im Juli:
2. Regionalforum
 Abstimmung der ILEK-Inhalte, insbesondere der Handlungsfelder und Leitprojekte



Regionszuschnitt zur ILEK-Fortschreibung

- Zur ILE Region Magdeburg gehören die Landeshauptstadt Magdeburg und die Landkreise Börde und Jerichower Land.
- Der Landkreis Schönebeck, der bei der Erstellung des ILEK von 2006 noch Teil der Region war, gehört nicht mehr zur ILE Region Magdeburg. Er hat sich mit dem Salzlandkreis als eigene ILE-Region zusammengeschlossen.
- Karte der aktuellen ILE Region Magdeburg: Siehe Anlage 2

Rückblick ILEK 2006

- 16 Leitprojekte im ILEK, drei weitere in den letzten Jahren entwickelt
- 13 Leitprojekte umgesetzt oder in Umsetzung

Über LEADER-Mittel inkl. 5% Förderbonus umgesetzt	6
Gefördert aus dem Bereich alternative Energien	3
Gefördert aus dem Bereich Naturschutz	3
Gefördert über die Wirtschaftsförderung	1

Ausblick ILEK in der Förderperiode 2014-2020

- Konzeptionelles Dach für die LEADER-Konzepte der acht Lokalen Aktionsgruppen
- Gebietsübergreifende Verzahnung der LEADER-Konzepte für die neue EU-Förderperiode von 2014-2020
- Anregungen für die weitere Entwicklung in den LEADER-Regionen
- Anders als beim ILEK 2006 gibt es keinen Förderbonus mehr für Projekte, die im ILEK benannt sind. Entscheidend für eine Förderung ist, dass die Projekte in den LEADER-Konzepten Berücksichtigung finden.

Förderschwerpunkte in der Förderperiode 2014-2020

- Die Schwerpunkte der künftigen Landesförderung zu ELER, EFRE und ESF werden bei den Leitzielen für die Region aufgegriffen und thematisch berücksichtigt.

- Kerninhalte EPLR 2014-2020 (ELER-Fonds):
6 LE-Prioritäten (und Technische Hilfen)

1 Wissenstransfer, Innovation	3 Risikomanagement	5 Ressourceneffizienz
2 Wettbewerbsfähigkeit	4 Ökosysteme	6 Ländlicher Raum

Nach: Präsentation von Ralf Müller, Leiter der Verwaltungsbehörde ELER, Dialogveranstaltung am 17.02.14

- Prioritätsachsen EFRE 2014-2020

1 Stärkung von Forschung, technologischer Entwicklung und Innovation	3 Förderung der Bestrebungen zur Verringerung der CO ₂ -Emissionen in allen Branchen der Wirtschaft	5 Förderung der Anpassung an den Klimawandel sowie der Risikoprävention und des Risikomanagements
2 Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit von KMU	4 Förderung integrierter Stadt-Umlandentwicklung	

Nach: Präsentation von Thorsten Kroll, Leiter der EU-Verwaltungsbehörde EFRE/ESF, Dialogveranstaltung am 17.02.14

- Prioritätsachsen ESF 2014-2020

1 Förderung der Beschäftigung, Unterstützung der Mobilität der Arbeitskräfte	2 Förderung der sozialen Eingliederung und Bekämpfung der Armut und Diskriminierung	3 Investition in Bildung, Kompetenzen und lebenslanges Lernen
--	---	---

Nach: Präsentation von Thorsten Kroll, Leiter der EU-Verwaltungsbehörde EFRE/ESF, Dialogveranstaltung am 17.02.14

Querschnittsthemen der ILEK-Fortschreibung

Für die Fortschreibung des ILEK wurden fünf zentrale Querschnittsthemen identifiziert:

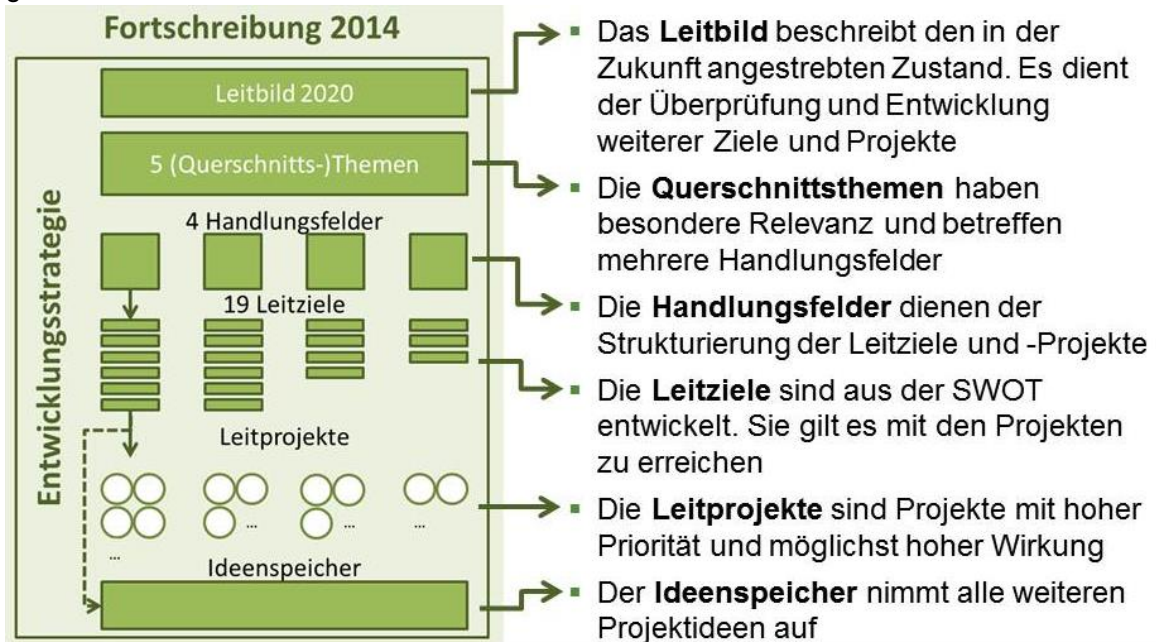
- Wirtschaft und Innovation
- Demografischer Wandel
- Stadt-Umland-Kooperation
- Landschaft und Erholung
- Klimaschutz und Anpassung an den Klimawandel

TOP 3 Bestandsaufnahme und SWOT

- Herr Rienau stellt eine Auswahl an Stärken, Schwächen, Chancen und Risiken der ILEK-Region Magdeburg vor. Die Darstellung baut mit aktuellen Daten auf der Bestandsaufnahme aus dem ILEK von 2006 auf. Die Folien der Präsentation sind in Anhang 3 dargestellt.
- Inhaltliche Anmerkungen:
 - Bei der Folie zu Anzahl und Größe der landwirtschaftlichen Betriebe (Abb. 10 in Anlage 3) entsteht der Eindruck, als sei es teilweise zu einem Zuwachs der landwirtschaftlich genutzten Flächen in den Landkreisen gekommen. Dies ist nicht nachvollziehbar. Zu erwarten wäre eher ein Rückgang durch Flächenentzug für andere Nutzungen.
Die Daten stammen vom Statistischen Landesamt. KoRiS klärt den Sachverhalt.
Ergebnis der Klärung mit dem Statistischen Landesamt:
Die Flächenangaben beziehen sich auf die von den erfassten Betrieben bewirtschafteten Flächen, die nicht im jeweiligen Gebiet des Landkreises bzw. der Stadt liegen müssen (Betriebssitzprinzip). Differenzen können sich daher durch Zupacht oder Erwerb von Flächen außerhalb des jeweiligen Gebietes ergeben. Zudem wurden 2010 gemäß gesetzlichen Vorgaben Betriebe unter 5 ha LF nicht mehr erfasst, die 2007 noch ab einer Fläche von 2 ha berücksichtigt wurden.
Lässt man die Standorte der Betriebe unberücksichtigt, nahm die Landwirtschaftsfläche in der Gesamtregion von 2007 bis 2012 um 2.952 ha ab, was 1,13 % der Landwirtschaftsfläche von 2007 entspricht.
 - In die Erstellung des Konzeptes sollte wegen der hohen Bedeutung des Aspektes der Bildung auch das Kultusministerium einbezogen werden.

TOP 4 Leitziele für die Region Magdeburg

- Herr Rienau stellt den aktuellen Vorschlag für die Struktur der Entwicklungsstrategie des fortgeschriebenen ILEK vor:



- Auf Basis der Bestandsaufnahme und der SWOT-Analyse wurden vier Handlungsfelder abgegrenzt:
 - Wirtschaftsentwicklung und Zusammenarbeit
 - Wohnen und Lebensqualität
 - Flächennutzung und Erhalt der Kulturlandschaft
 - Naherholung und Tourismus
- Für die Handlungsfelder stellt Herr Rienau Vorschläge für Leitziele vor, die von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern im Plenum diskutiert werden.
- Die Leitzielvorschläge und die Anregungen aus der Diskussion sind in der folgenden tabellarischen Übersicht zusammengefasst und werden in die Überarbeitung und Weiterentwicklung der Entwicklungsstrategie einfließen.
Änderungen aus dem Regionalforum sind wie folgt hervorgehoben:
Ergänzung: **rot**
Streichung: ~~durchgestrichen~~
Anregungen und Einschätzungen: **blau**

Handlungsfeld A: Wirtschaftsentwicklung und Zusammenarbeit kommentierte Leitziele und ergänzende Hinweise	
Übergreifende Anregung: Stärkere Wahrnehmung des Tourismus als Wirtschaftsfaktor	
1.	Die Region als attraktiven Bildungs- , Arbeits- und Wohnstandort zur Sicherung und Gewinnung von Fachkräften entwickeln und vermarkten Anregung: als übergeordnetes Ziel über allem Einschätzung: Schwäche: Barriere zwischen Stadt und Land hinsichtlich Arbeitskräfteeinsatz
2.	Erhalten und Qualifizierung Ausbau von Wirtschafts- und Gründernetzwerken in der Region zur Stärkung der wirtschaftlichen Dynamik, Sicherstellung von Informationsflüssen und Entwicklung innovativer Produkte Einschätzung: Chance: F&E-Standorte stärken und nutzen

<p>3. Ausbau der Direktvermarktung regionaler Produkte aus Handwerk, Dienstleistungssektor sowie Land- und Forstwirtschaft zur Steigerung regionaler Wertschöpfung Anregung: Logistik zwischen Land und Stadt organisieren Einschätzungen: Schwäche: Abzug der Kaufkraft aus kleineren Stadtzentren Chancen: Ausstrahlungseffekte von Wolfsburg nutzen Regionale Investitionen durch Kreditinstitute</p>
<p>4. Aus-, Fort- und Weiterbildungsperspektiven in der Region weiter entwickeln und aufzeigen Einschätzungen: Schwäche: Abwanderung der Akademiker Chancen: Bildungsangebot entwickeln Länderübergreifende Kooperation im Bildungsbereich</p>
<p>5. Verankerung der Themen Klimaschutz und -Anpassung in Entscheidungen von Kommunen und Unternehmen Einschätzungen: Chancen: Nutzung erneuerbarer Energien und nachwachsender Rohstoffe Energieautarke Orte</p>
<p>6. Anpassung der gewerblichen Flächennutzung an den Klimawandel insbesondere unter Berücksichtigung von Hochwasserereignissen und Grundwasserbildung Einschätzung: Chance: Kreditoptionen für kleine Unternehmen eröffnen</p>
<p>Vorschlag für weiteres Leitziel: Stärkung regionaler Netzwerke z.B. LEADER</p>

Handlungsfeld B: Wohnen und Lebensqualität kommentierte Leitziele und ergänzende Hinweise
<p>1. Kommunen übergreifende Abstimmung, Bündelung und Sicherung der Versorgung entsprechend der Bedürfnisse aller Generationen mit sozialen und medizinischen Dienstleistungen, Einzelhandel, Verkehr sowie Freizeit- und Bildungsangeboten Einschätzung: Schwäche: ÖPNV defizitär / Harte Grenzen Risiko: Wegbrechen der Medizinischen Versorgung Chancen: Funktionierender ÖPNV Angepasste Gesundheitsversorgung</p>
<p>2. Aufbau und Stärkung ehrenamtlicher Aktivitäten zur Identitätsstiftung und zur Integration von Neubürgern und sozial Benachteiligter</p>
<p>3. Ausbau interkommunaler Zusammenarbeit zur optimalen Ausnutzung kommunaler und technischer Infrastruktur</p>
<p>4. Nutzung vorhandener leerstehender Gebäude und unbebauter Grundstücke Einschätzung: Chancen: Rückbau aktiv gestalten Offenheit für unkonventionelle Ideen Klare Ansprechpartner / Informationen</p>
<p>5. Anreize für Wohneigentum für junge Familien schaffen Anregung: zu speziell → eher bezahlbarer Wohnraum Einschätzung: Chance: altengerechtes Wohnen</p>
<p>6. Berücksichtigung stadtklimatischer Aspekte bei der Siedlungsentwicklung</p>

Handlungsfeld C: Flächennutzung und Erhalt der Kulturlandschaft kommentierte Leitziele und ergänzende Hinweise
<p>1. Sicherung traditioneller Landwirtschaft als landschaftsprägendes Element Anregungen: Begriff "traditionelle Landwirtschaft" unklar keine pauschale Bewertung nach Betriebsgrößen aktuelle Entwicklungen der Landwirtschaft berücksichtigen Einschätzung: Chance: Landwirtschaft erlebbar machen</p>
<p>2. Unterstützung ökologisch nachhaltiger Bewirtschaftungsmethoden land- und forstwirtschaftlicher Flächen insbesondere mit Blick auf Erosionsschutz, Hochwasserschutz und Artenvielfalt</p>
<p>3. Transparenz- und Akzeptanzschaffung bei Nutzungskonflikten Einschätzung: → Inhalte unklar</p>
<p>4. Nachteilige Entwicklungen für Naturhaushalt und Bodennutzung erkennen, nachhaltige Lösungen entwickeln und umsetzen</p>

Anregung zur Ergänzung eines weiteren Ziels:
 Stärken: viele Kulturdenkmäler in ST | auch ortsbildprägende Kirchengebäude
 Chance: Kulturdenkmale und Kulturlandschaft verbinden

Handlungsfeld D: Naherholung und Tourismus kommentierte Leitziele und ergänzende Hinweise
Allgemeine Anregung zu den Formulierungen: Positives hervorheben. Es gibt schon was! (Eher: Weiterentwicklung , weiterer Ausbau)
1. Ausbau und Qualifizierung touristischer Angebote und Dienstleistungen sowie deren Vernetzung untereinander, mit Vermarktern regionaler Produkte und den Wegenetzen Anregung: Vermarktung sehr wichtig Einschätzung: Stärke: "Kulturschultüte" für aller Erstklässler in Stadt und Region Chance: Interesse am entdecken der Region wecken (hier enger Bezug zu Leitziel 2 in Handlungsfeld B)
2. Entwicklung und Ausbau der verschiedenen Wegenetze (Rad-, Reit- und Wasserwandern, Wandern) mit Anknüpfungen an überregionale Wegenetze und Ausstattung wegebegleitender Infrastruktur Einschätzung: Stärke: Bestehende Wanderwege in der Region (markiert durch Verein) Chance: Wanderwege entwickeln und vermarkten
3. Entwicklung von Angeboten für Gesundheitstourismus, naturnaher Erholung, Umweltbildung und Kulturerleben Einschätzung: Kirchen erlebbar machen (in kleinen Orten)

TOP 5 Projekte für die Region Magdeburg

- Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben die Möglichkeit, ihre Projektideen in Stellwand-ecken zu allen Handlungsfeldern einzubringen. Dazu notieren sie ihre Projektideen mit Hinweisen zu Projekttitle, möglichem Träger und Bezugsraum.
- Die Projektideen sind in den folgenden Übersichten wertfrei mit ihren originalen Formulierungen zusammengestellt. Sie werden in der Themenwerksatt vertieft diskutiert.

Projektideen zu Handlungsfeld A: Wirtschaftsentwicklung und Zusammenarbeit

Projekttitle	Projektträger/-beteiligte	Wo?
Energiefabrik Magdeburg <i>Ergänzungen der TN:</i> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Aus- und Weiterbildung erneuerbarer Energien ▪ vorhandenes vernetzen, zukünftiges einbinden 	Helionat eG, Stadt MD, Landesverband EE, Enercon, Q-Cells, Handwerkskammer, Unis	LH Magdeburg
Regionales Stromprojekt "Bördestrom"	Anlagenanbieter, Ökostromanbieter	Gesamte Region
Regionales Klimaschutzkonzept	Region, LH Magdeburg, Landkreise	Gesamte Region
Technisches Denkmal Ziegelei Hundisburg – Herstellung ökologischer Baustoffe und deren Verarbeitung	Förderverein Ziegelei Hundisburg	Gesamte Region bis Magdeburg
Bürgerwindpark	Helionat eG, Enercon, SWM	Gesamte Region
"Bewusstseinsentwicklung" bei Unternehmen für Fachkräfte (Rückkehrer, Quereinsteiger → reale Chancen)	Öffentlichkeit, Ministerium für Wissenschaft und Wirtschaft und Arbeit, Unternehmen	Gesamte Region
Ausbau regenerativer Energien	Private Unternehmen, Gemeinden	Gesamte Region
Biomasse (Gehöfe) <ul style="list-style-type: none"> ▪ Holzhackschnitzel ▪ Erneuerbare Energien 	Kommunen, Landkreise	Energiedörfer in der gesamten Region
Nutzung der Feldgehölze - Almende	Gemeinde	Teilraum

Projekttitlel	Projektträger/-beteiligte	Wo?
Länderübergreifend - WOB - Oebisfelde - Ansprechpartner	Stadt Wolfsburg	Teilraum
Teilraumentwicklungskonzept mit Niedersachsen		
Gewerbeflächen Ausweitung Oebisfelde	LVA, Oebisfelde	Teilraum
Großen EZH zulassen	LVA	Teilraum: Oebisfelde-Weferlingen
Stärkung des individuellen Einzelhandels der Innenstädte	Gemeinde	Innenstädte/ Kleinstädte als Teilraum
Direktvermarktung, "Bördeschatzkiste"	Landkreis, AMG, Lebenshilfe, BV	Gesamte Region
Darstellung regionaler Wertschöpfung und Kreisläufe in einem Aktionszeitraum	Netzwerk Zukunft Sachen-Anhalt e.V.	Gesamte Region
Bioprodukte/ handwerkliche Produkte auf überregionalen Messen/ Festen präsentieren (wechselnde Gastgeber-Sachsen-Anhalt-Tag)	Produzenten, Handwerk, Wirtschaftsförderung	Gesamte Region
Boys- und Girls-Day → Tag der Landwirtschaft	KuHus	Gesamte Region
Bildungslandschaft Region Magdeburg	Uni/ Hochschule, IHK, u.a. → s. Aachen	Gesamte Region
Netzwerk kleiner Grundschulen als Teil der Bildungslandschaft	Kommunen, Schulleiter, interessierte Akteure	Gesamte Region
Mobiler Ämterservice	LK, Bildungsträger, ...	Gesamte Region
Finanzagentur zur Projektfinanzierung nach Art einer Bank schaffen	IB-LSA, ILEK, MF, MW	Gesamte Region
Förderung des Genossenschaftsgedankens		Gesamte Region
Integrierte Gemeindliche Entwicklungskonzepte	Gemeinden	Gesamte Region
Zusammenarbeit Stadt/ Land institutionalisieren	ILEK-Anlauf-Stelle	Gesamte Region

Projektideen zu Handlungsfeld B: Wohnen und Lebensqualität

Projekttitlel	Projektträger/-beteiligte	Wo?
Mobile, aktive Senior/Senioren <ul style="list-style-type: none"> ▪ E-Bike Ladestationen ▪ Dienstleistungs- und Beratungszentren 	Städte, Gemeinden	Gesamte Region
Beratungszentren für gemeinschaftliche Wohnprojekte	Arbeitskreis integriertes Wohnen Leipzig	Gesamte Region
Mehrgenerationensiedlung	Gemeinde	Gesamte Region
Förderung und Beratung zu alternativen Wohnformen z.B. Mehrgenerationenhäuser	Gemeinde	Gesamte Region
Integrierte gemeindliche Entwicklungskonzepte	Gemeinden	Gesamte Region
Gemeindezentrum als Ortsmitte: Dörfer lebendig + attraktiv gestalten	Kommune mit Kirche	Teilraum: Kleinere Dörfer
Willkommensagentur für Neubürger	Stadt, Betriebe und Wohnungsunternehmen	Gesamte Region
"Eigenheimzulage" für junge Familien	Gemeinde, Stadt	Gesamte Region
Förderung der Ansiedlung junger Familien in der Region	Gemeinden	Gesamte Region

Projekttitle	Projekträger/-beteiligte	Wo?
Gestaltung des gemeindlichen Lebens	Vereine, Interessengruppen	Kleinere Gemeinden, Ortsteile
Altersgerechte Wohnform in den Dörfern	Private Investoren	Gesamte Region
Schaffung von barrierefreiem Lebensraum in Innenstadt Anmerkung: Grundrecht für alle Bereiche des öffentlichen Lebens	Stadt, Wohnungsunternehmen	Teilraum: Städte
Dienstleistungen Inklusionsgewährleistung	Handwerk, Wohlfahrtverbände, Private	Gesamte Region
Gemeinde- und oder Frauenzentren	Kirche/Kommune, Private	Gesamte Region
Kostengünstiger Erwerb von Wohneigentum für Ärzte und Lehrer im ländlichen Raum gestaffelt nach Entfernung von Ober-/ Mittelzentren	Land, Landkreis, Kommunen	
Engagement-Drehscheibe	Landkreis Börde	Gesamte Region
Energieautarke Siedlung (Dorf) + Leerstandreduzierung	Gemeinde/örtliche Landwirtschaft	Geeignete Orte als Teilraum
Aktiver Leerstandrückbau, wenn Vermarktung nicht möglich	Gesonderter Projekträger	Gesamte Region
Leerstand Bauernhöfe → Eigentümer in Verantwortung	1 x Pacht = Haus inst.	Gesamte Region
Regionales Brachflächen-/ Leerstandskataster	LH Magdeburg, Landkreise, Private	Gesamte Region
Koord.-stelle Wohn- und Arbeitsprojekte zur Information von Interessenten aus (überwiegend) Städten	Ländliche Gemeinden	Gesamte Region
Kommunikationszentren in den Orten schaffen	Landkreise/Gemeinden	
Bildung + Image "Grünes Klassenzimmer"	MLU – BV, Landwirte	Gesamte Region
Grundwasser- und Hochwasserschutz	LVA	Gesamte Region
Schule trifft Heimatort	Schulen/Gemeinden	

Projektideen zu Handlungsfeld C: Flächennutzung und Erhalt der Kulturlandschaft

Projekttitle	Projekträger/-beteiligte	Wo?
Zu Leitziel 1:		
Ländlicher Wegebau: Multifunktionale Wege	Kommunen, Grundeigentümer	Gesamte Region
Praktikum in der Landwirtschaft (Schüler ab Kl. 8) in Verbindung mit Artenschutzaktivitäten	Bauernverband/Landkreise	Gesamte Region
Kinder in der Landwirtschaft Landwirt – Schule – Tourismus (gezielt und flächendeckend als festes Angebot an Schule und Familie)	Landkreise	Gesamte Region
Radwege auch Kategorien III, IV zu 100%	Bund, Land, Landkreise, Gemeinden	Gesamte Region
Umwandlung Biosphärenreservat unter Beteiligung Städte und Bürger	Land/Naturpark, Kommunen	Teilraum
Zu Leitziel 2:		
Stärkung bürgerschaftliches Engagement	Landesheimatbund LSA	Gesamte Region
Öffnen historischer Gebäude → Vermittlung Geschichte	Kirchenkreis	Gesamte Region

Projekttitle	Projekträger/-beteiligte	Wo?
Jugend packt an...	Schulen/Schullandheime	Gesamte Region
Wegebau unter Gesichtspunkt große Fahrzeuge mit Kostenbeteiligung LW	Städte	Gesamte Region
Integrierte gemeindliche Entwicklungskonzepte	Gemeinden	Gesamte Region
Zu Leitziel 3:		
Gläserner Bauernhof	AMG/BV und Landwirte	Gesamte Region
Kulturlandschaft medial modern aufarbeiten und darstellen		
Integrierte Naturschutz- und Ausgleichsprojekte in der Landwirtschaft als Konzept	Landschaftspflegeverband	Gesamte Region
Nachnutzung brachliegender Kleingartenanlagen als Bestandteil der Kulturlandschaft	Kleingartenverband	Gesamte Region
Naturlehrpfad für Familien	Kirchen, BUND, Ökozentren	Gesamte Region
Zu neu vorgeschlagenem Leitziel 5:		
Kenntlichmachung und Förderung einzelner Maßnahmen an historische Telegraphenstationen als Kulturdenkmale	"Interessengemeinschaft optische Telegraphie in Preußen"	Gesamte Region
Kleinbahn Jerichower Land – Wiederaufbau	Kleinbahnverein KJ 1 e.V.	Teilraum: Jerichower Land

Handlungsfeld D: Naherholung und Tourismus

Projekttitle	Projekträger/-beteiligte	Wo?
Überregionales Tourismuskonzept, Vermarktung Drömling	Städte Klötze, Oebisfelde-Weferlingen, Gardelegen und Naturpark Verwaltung	Teilraum: Drömling
Erlebnistour Landwirtschaft	Überregionale Tourismusverbände, Landwirtschaft	Gesamte Region
"Naturlehrpfad" → modern (Kinder + Jugendliche) "ExpeditionsElbe" o.ä.	Tourismusverbände, Schulen, Umweltverbände	Gesamte Region
Geführte Wandertouren → Sehenswürdigkeiten/ Natur/ Flora + Fauna → Kinder und Jugendliche/ Familien	Umweltverbände, NABU, Schulen	Gesamte Region
Gemeinsame Tourismusinformation	Landeshauptstadt Magdeburg und Landkreise	Gesamte Region
Länderübergreifende Konzepte Stichwort Ostfalen		
Region Wanderwegenetz	Landkreise oder Elbe-Börde Heide	Gesamte Region
Kulturfernwanderweg "Hugenotten- und Waldenserpfad" (Europäische Kulturroute)	Hugenotten- und Waldenserpfad e.V., Ortsgruppe Bürg, LAG Leader	Gesamte Region
Pilgern trotz Handicap	Vereine, Kirchen	Gesamte Region
Touren zu regionalen Handwerker und Landwirtschaftsbetrieben, Ziel: regionale Verarbeitung von Produkten kennenlernen	Netzwerk Zukunft Sachsen-Anhalt e.V.	Gesamte Region

Projekttitel	Projekträger/-beteiligte	Wo?
Telegraphenradweg <ul style="list-style-type: none"> ▪ weitere Entwicklung ▪ innerhalb Sachsen-Anhalts ▪ perspektivisch bundesweit ▪ Internetseite 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Landkreise/ Kommunen ▪ IG "opt. Telegraphie" ▪ ADFC 	Gesamte Region
Öffnen der Dorfkirchen	Ev. KG/Vereine, Kirchengemeinden	Gesamte Region
Entwicklung einer eigenen App → Vernetzung	Landkreis	Gesamte Region
Techn. Denkmal Ziegelei Hundisburg <ul style="list-style-type: none"> ▪ funktionstüchtige Ziegeleitechnikv. 1903 ▪ museumspädagogische Aktivitäten/ Kultur 	Landkreise Börde/Förderverein	Gesamte Region
Techniktourismus	Technikmuseum Magdeburg, Energiefabrik Magdeburg	Gesamte Region
Integrierte gemeindliche Entwicklungskonzepte	Gemeinden	Gesamte Region
Kulturschultüte für Grundschüler (mit Lese- und Ausmalheft wie in Magdeburg FDP Ratsfraktion / Magdeburger Gesellschaft)		Gesamte Region
Wassertourismus Elbe und Kanäle	Träger des Blauen Band, Kommunen, LAG Leader, Landkreise + Stendal + Brandenburg	Gesamte Region
Wasserwandern auf der Ohre	Tourismusverband	Teilraum
Kleinbahnverein JL e.V., Erschließung für Tourismus	Kleinbahnverein e.V.	Teilraum: Jerichower Land/ M'forth
Barrierefreier Archäologielehrpfad	Interessenverbände	Teilraum
Burgbauprojekt (Bau einer Burg mit mittelalterlicher Handwerkskunst)	Verein Windenknechte	Teilraum: Haldensleben OT Hundisburg
Gesundheitsvorsorge... individuell begleitet	Sozialstationen, Vereine, Private	Gesamte Region
Stärkung Zusammenarbeit mit Altmark zu "Grünes Band", Altmarkrundkurs, LLH, Elberadweg		

TOP 6 Ausblick

- KoRiS erstellt das Protokoll der Veranstaltung zeitnah und schickt es allen Personen, die an der Zukunftskonferenz teilgenommen haben. Außerdem wird es auf der Website zur ILEK-Fortschreibung zum Download bereitgestellt (www.lkjl.de/de/ilek-fortschreibung.html).
- Nächste Veranstaltung zur ILEK-Fortschreibung ist die öffentliche **Themen-Werkstatt**. Diese wird **nicht am 13.05.**, wie in der Veranstaltung angekündigt, **sondern zu einem späteren Zeitpunkt** stattfinden. In der Themen-Werkstatt werden die einzelnen Handlungsfelder und Leitprojekte konkretisiert und vertieft. Eingeladen sind alle Interessierten.
- Im Anschluss daran findet im Juli das 2. Regionalforum statt. Bei dieser Veranstaltung werden die ILEK-Inhalte mit zentralen Akteuren aus der Region abgestimmt.
- Eine genaue Zeit- und Ortsangabe der beiden Termine wird frühzeitig über die Informationsblätter, das Internet und über die Presse bekanntgegeben.
- Zum Abschied bedankt sich Herr Eggeling bei den Teilnehmenden für Ihr Engagement und Interesse, sich für die Entwicklung der Region einzusetzen.

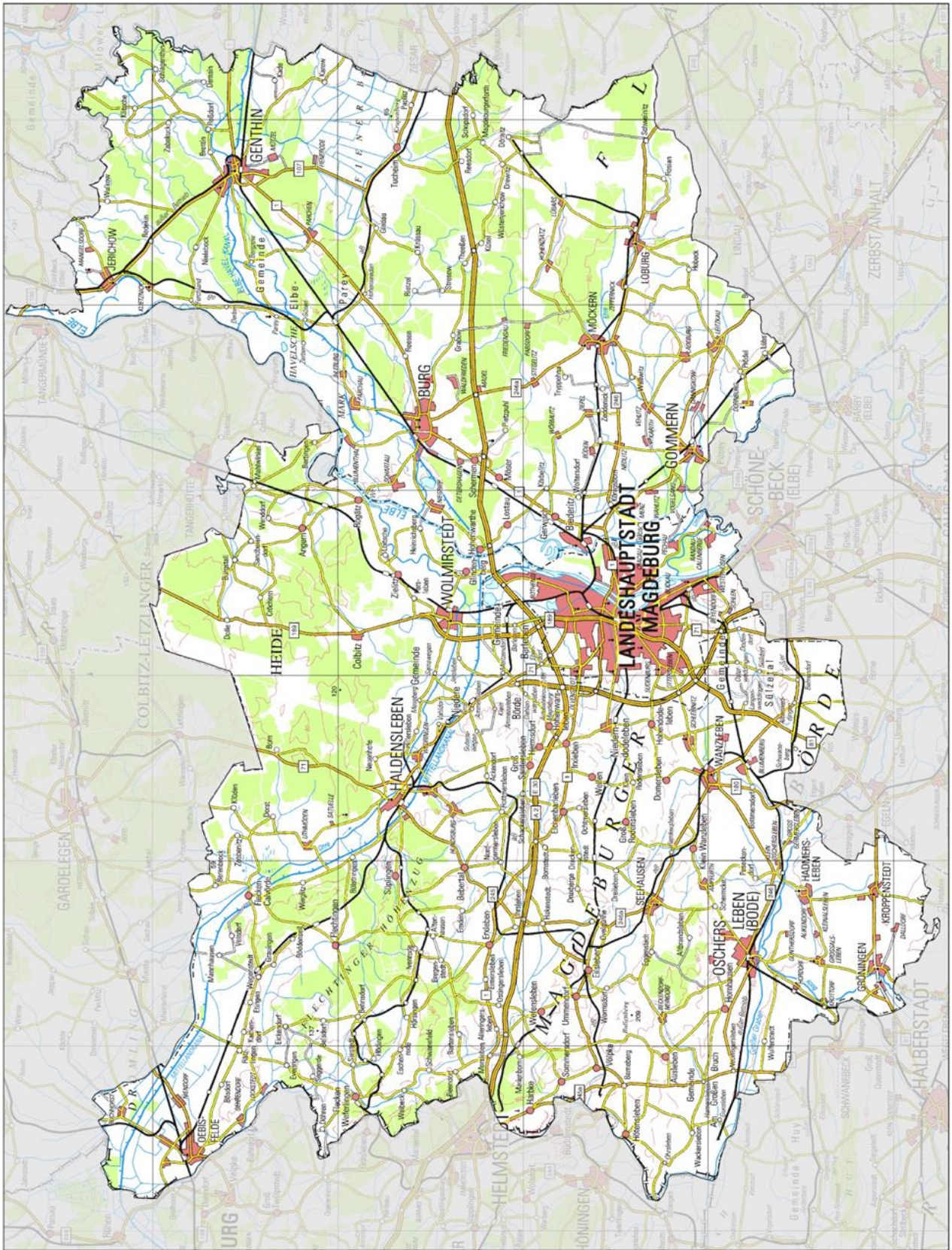
Anlagen

Anlage 1 Liste der Teilnehmenden

Name	Vorname	Institution
Albrecht	Petra	Stadt Haldensleben
Banko	Gabriele	Stadt Möckern
Bätge	Roswitha	Verbandsgemeinde Obere Aller
Becker	Ines	VBG Westliche Börde/ LAG Börde
Behrends	Engelhard	Hansestadt Gardelegen
Beyer	Klaus	Wanderbewegung Magdeburg e.V.
Bohnstedt	Marcus	Regionale Planungsgemeinschaft Magdeburg
Bolle	Nadine	KoRiS
Böttger	Antje	LAG Bördeland
Bunk	Doris	Stadt Wolmirstedt
Dahlke	Jörg	Landesverband Erneuerbare Energie Sachsen-Anhalt e.V.
Duckstein	Reinhard	Gemeinde Sommersdorf
Eggeling	Bernd	Landkreis Börde
Engelhardt	Siegfried	ALFF Altmark
Ernst	Frank	Netzwerk Zukunft Sachsen-Anhalt e.V.
Fedder	Fred	Einheitsgemeinde Sülzetal
Folkens	Werner	Zweckverband Naturschutzprojekt Drömling/Sachsen-Anhalt
Frauenholz	Dieter	KoRiS
Gäde	Björn	Landleute GbR - Agentur für Regionalentwicklung
Haupt	Holger	Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt
Henze	Christiane	Kreiskirchenamt Wanzleben
Hosang	Cornelia	Verbandsgemeinde Obere Aller
Karkosch	Jörg	
Keindorff	Franz Ulrich	Barleben
Kilian	Sandra	MDKK Mitteldeutsche Kommunikations- und Kongressgesellschaft mbH
Kirste	Alexander	Landeshauptstadt Magdeburg Stadtplanungsamt
Köhler	Wolfgang	Bauernverband "Börde" e.V.
Krüger	Lydia	Gemeinde Barleben
Kummert	Angela	Forstamt Flechtingen
Lisch	Bärbel	Diakonie Mitteldeutschland
Marxmeier	Birgit	Landeshauptstadt Magdeburg

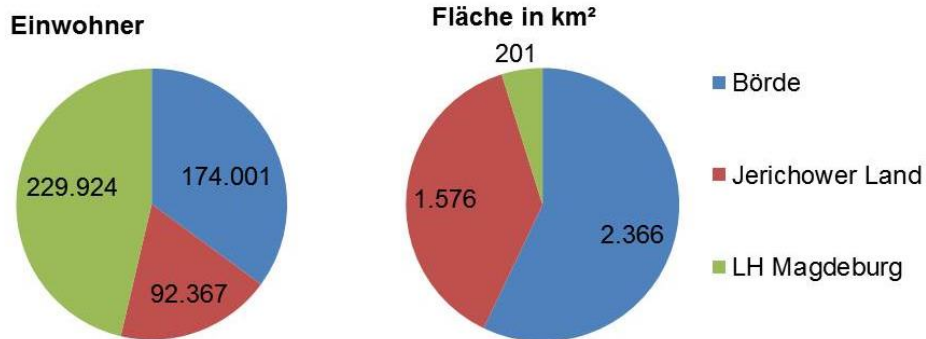
Name	Vorname	Institution
Mühlisch	Holger	Landkreis Börde
Mund	Sebastian	Gemeinde Hohe Börde
Nier	Marion	Ziegelei Hundisburg
Paetow	Sybille	Landleute GbR - Agentur für Regionalentwicklung
Philipp	Ines	VBG Westliche Börde
Rauhut	Simone	Messe- und Veranstaltungsgesellschaft Magdeburg GmbH (MVGM)
Rienau	Jochen	KoRiS
Robra	Torsten	Einheitsgemeinde Elbe-Paray
Röpke	Michael	Landkreis Jerichower Land
Schmeißer	Klaus	ADFC
Schorlemmer	Peter	Stadt Oebisfelde-Weferlingen
Seidel	Andrea	Planungsbüro BPB
Sprengkamp	Heinz-Josef	Aktionsbündnis Grundschulen vor Ort
Srocke	Gerd	Hundisburger Baustoffmanufaktur
Thiel	Lothar	Ingenieurbüro Thiel und Partner
Tholotowsky	Erika	LAG Colbitz-Letzlinger Heide
Trittel	Susanne	Kreiskirchenamt Wanzleben für den Ev. Kirchenkreis Egeln
Unger	Gerhard	Technisches Museum Magdeburg
Viehweg	Gudrun	LAG Elbe-Saale
Wambach	Torsten	Interessengemeinschaft "Optische Telegrafienlinie in Preußen"
Westhus	Wolfram	LAG Börde, Colbitz-Letzlinger Heide, Flechtinger Höhenzug, Rund um den Drömling
Wilding	Fritz	Landkreis Börde
Wille	Jürgen	Verbandsgemeinde Flechtingen
Winkelmann	Heike	LAG Zwischen Elbe und Fiener Bruch
Wöckener	Ulf	Landesverwaltungsamt
Wolf	Silke	Stadt Oebisfelde-Weferlingen
Wolter	Evelin	Salzlandkreis
Wrede-Pummerer	Burkhard	Landeshauptstadt Magdeburg
Zoll	Detlev	ALFF Mitte

Anlage 2 Karte der ILE-Region Magdeburg



Anlage 3 Folien zu Ausgewählten Inhalten der SWOT-Analyse

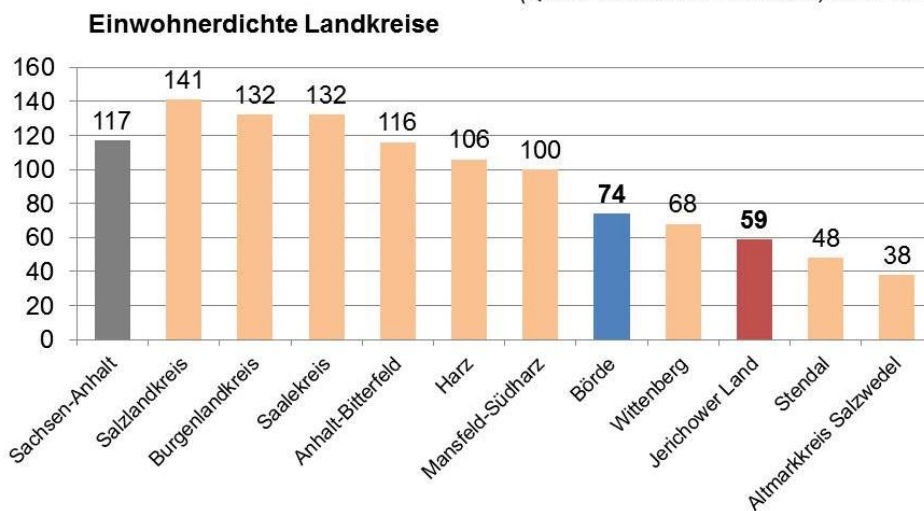
1 Einwohner und Fläche



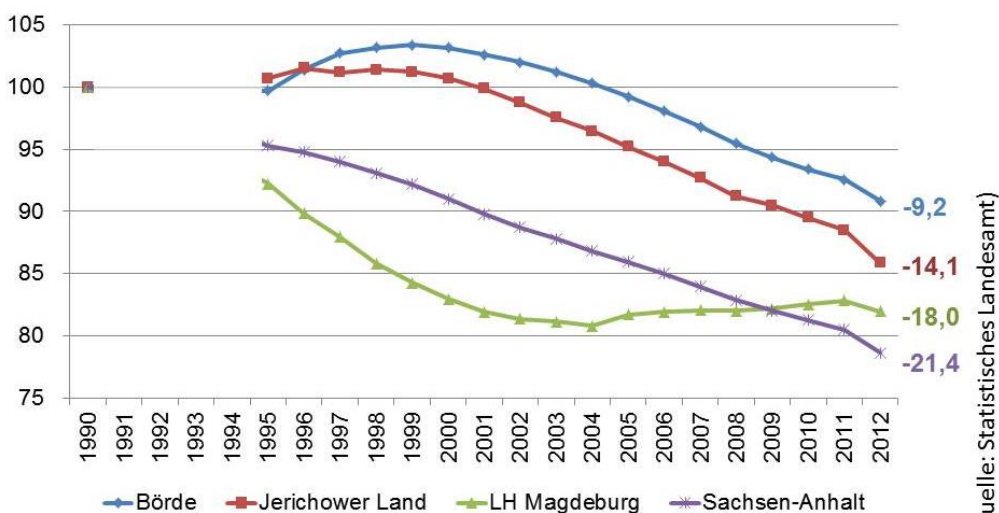
(Quelle: Statistisches Landesamt, Stand 31.12.2012)

2 Einwohner und Fläche

(Quelle: Statistisches Landesamt, Stand 31.12.2012)

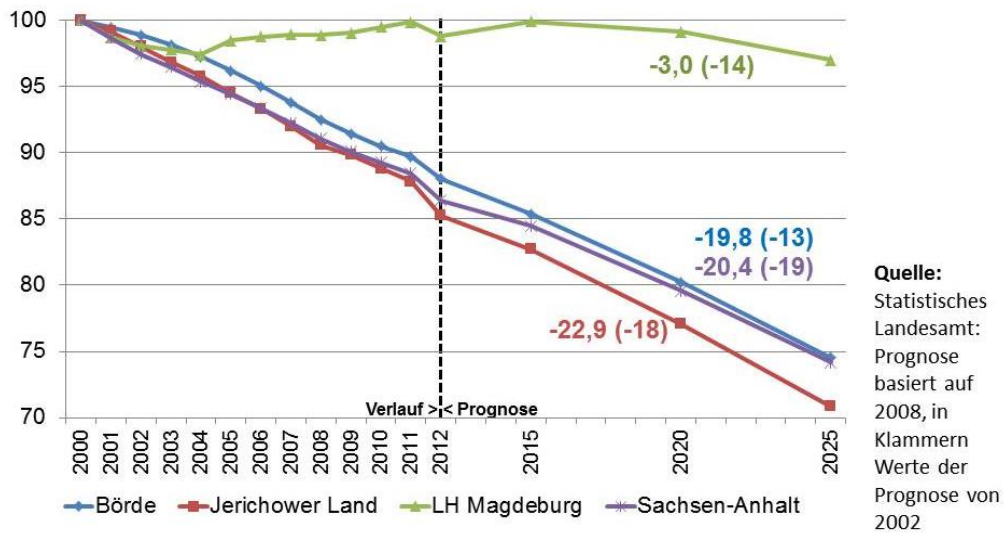


3 Bevölkerungsentwicklung ab 1990 (Index 1990=100)

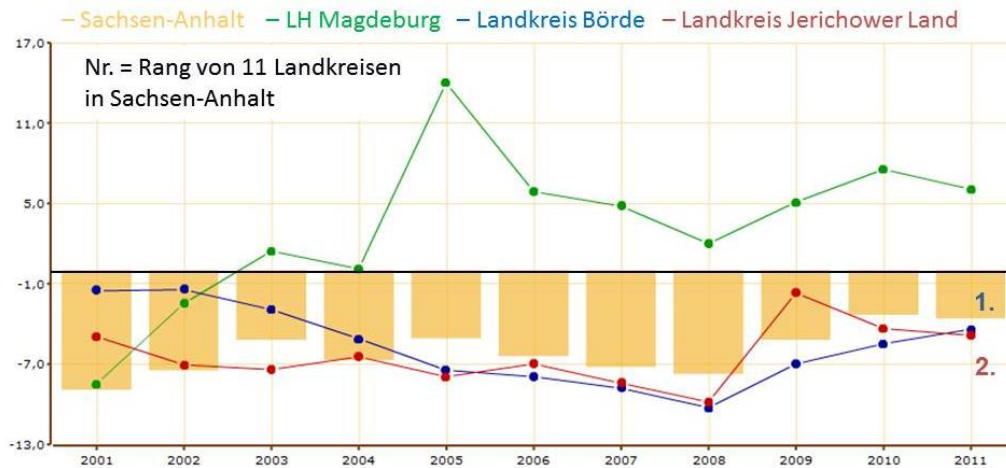


(Quelle: Statistisches Landesamt)

4 Bevölkerungsentwicklung ab 2000 u. Prognose bis 2025 (2000 = 100)

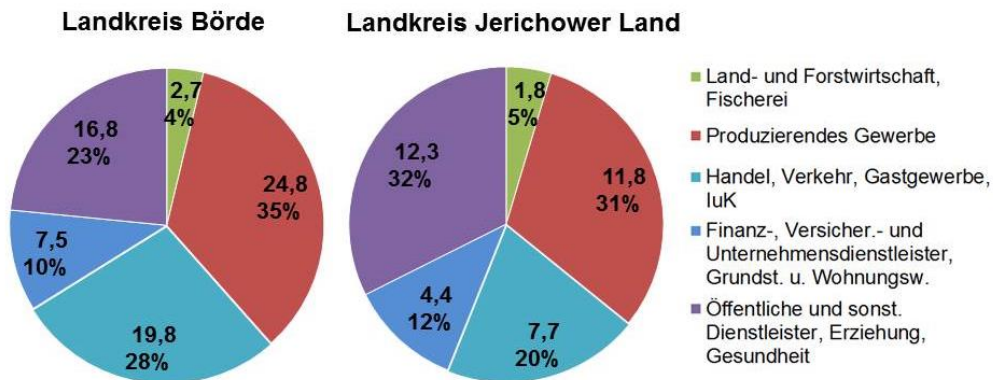


5 Wanderungssaldo je 1.000 Einwohner



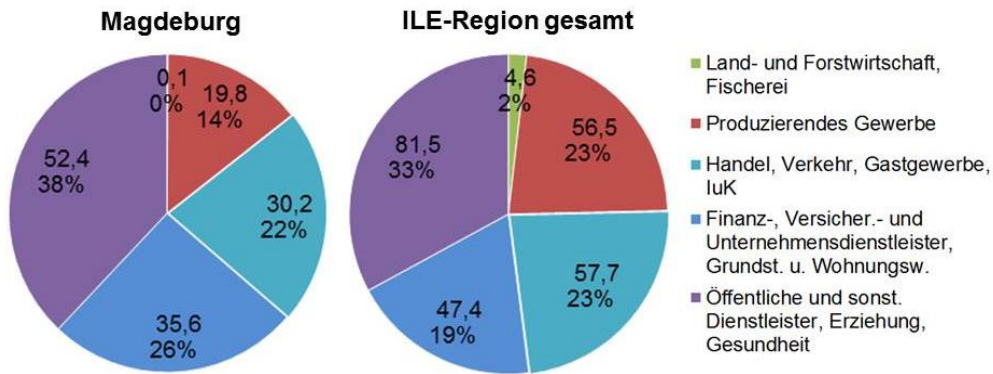
Quelle: Statistisches Landesamt

6 Erwerbstätige nach Wirtschaftsbereichen 2011



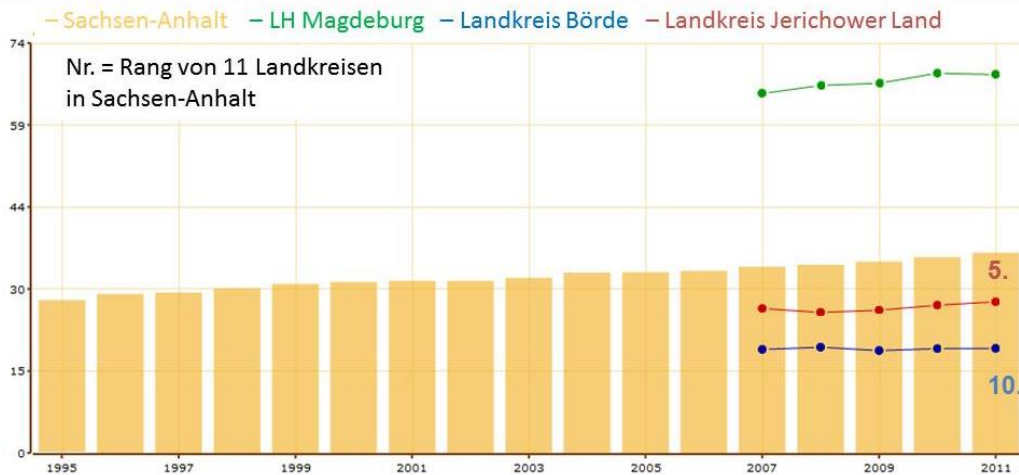
(in 1.000, Quelle: Statistisches Landesamt)

7 Erwerbstätige nach Wirtschaftsbereichen 2011



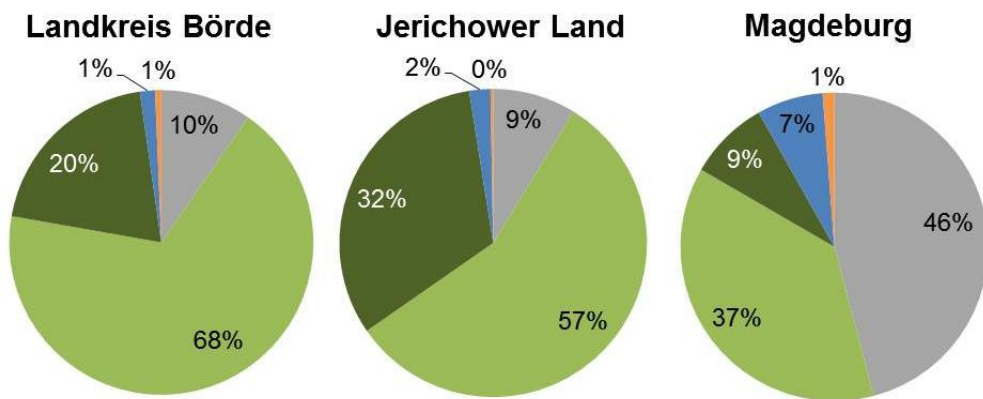
(in 1.000, Quelle: Statistisches Landesamt)

8 Berufstätige Ärzte je 10.000 Einwohner



Quelle: Statistisches Landesamt

9 Bodenfläche 2012 nach Art der tatsächlichen Nutzung



(Quelle: Statistisches Landesamt)

10 Landwirtschaft

Anzahl und Größe der landwirtschaftlichen Betriebe

	Betriebsanzahl		Fläche ha		Ø Betriebsgröße ha	
	2007	2010	2007	2010	2007	2010
Börde	605	↓ 553	151.010	↑ 151.741	250	↑ 274
Jerichower Land	362	↓ 326	83.390	↑ 83.933	230	↑ 257
LH Magdeburg	20	↑ 21	5.224	↓ 4.989	261	↓ 238
ILE-Region	987	↓ 900	239.624	↑ 240.663	243	↑ 267
Sachsen-Anhalt	4.842	↓ 4.219	1.169.772	↑ 1.173.085	242	↑ 278

Anmerkung zur Flächenzunahme: Die Flächenangaben beziehen sich auf die von den erfassten Betrieben bewirtschafteten Flächen, die nicht im jeweiligen Gebiet des Landkreises bzw. der Stadt liegen müssen (Betriebsprinzip).

Anmerkung zur Entwicklung der Betriebszahlen und Betriebsgrößen: 2010 wurden gemäß gesetzlichen Vorgaben Betriebe unter 5 ha LF nicht mehr erfasst, die 2007 ab einer Fläche von 2 ha noch berücksichtigt wurden.

(Quelle: Statistisches Landesamt)

11 Landwirtschaft

Nebenerwerbsbetriebe und ökologischer Landbau

	Nebenerwerbsbetriebe				Betriebe des ökologischen Landbaus			
	Anzahl		Anteil		2007		2010	
	2007	2010	2007	2010	2007	2010	2007	2010
Börde	209	↓ 153	36 %	↓ 28 %	31	5 %	→ 31	↑ 6 %
Jerichower Land	157	↓ 116	43 %	↓ 36 %	31	9 %	↑ 39	↑ 12 %
LH Magdeburg	5	↓ 4	25 %	↓ 19 %	-	-	-	-
ILE-Region	371	↓ 273	38 %	↓ 30 %	62	6 %	↑ 70	↑ 8 %
Sachsen-Anhalt	2.038	↓ 1.387	42 %	↓ 40 %	266	5 %	↑ 302	↑ 7 %

(Quelle: Statistisches Landesamt)

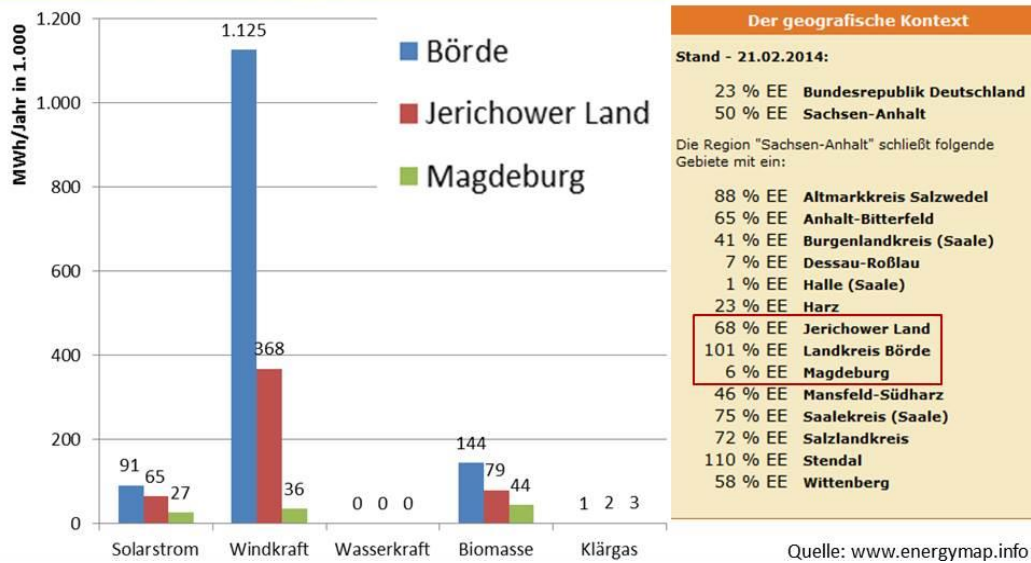
12 Landwirtschaft

Hofnachfolge Einzelunternehmen 2010

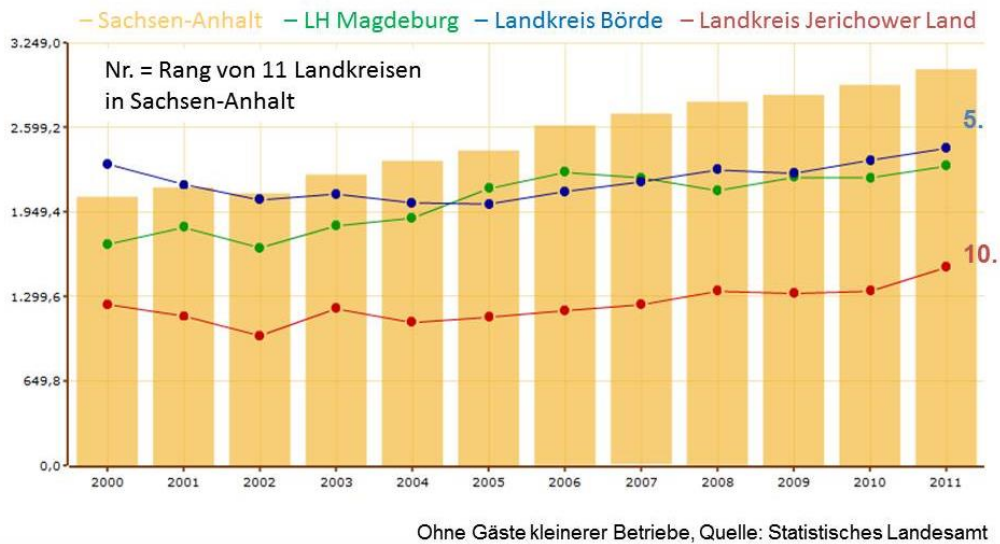
	mit Betriebsinhaber 45 Jahre und älter	mit Hofnachfolge	mit keiner oder ungewisser Hofnachfolge	
Börde	255	86	169	66 %
Jerichower Land	144	50	94	65 %
LH Magdeburg	11	3	-	-
ILE-Region	410	139	263	64 %
Sachsen-Anhalt	2.037	635	1.402	68 %

(Quelle: Statistisches Landesamt)

13 Erneuerbare Energien



14 Tourismus: Übernachtungen je 1.000 Einwohner



15 Pflegeheimplätze je 10 000 Einwohner

